

Der Erlebnisweg «Glaspass – Ein Berg im Fluss» nimmt Formen an

Bereits seit 2010 steht die Idee, einen neuen Erlebnisweg auf dem Glaspass zu realisieren. Alles braucht seine Zeit. Aber mit laufend neuen Ideen hat sich das Projekt zum Guten entwickelt und befindet sich nun im Endstadium. Am letzten Montag wurde eine Schwemmholtzkugel auf den Glasergrad geflogen.

■ Regula Schmid

Das Projekt hat seinen Anfang 2010 mit der Idee, einen Rundweg vom Glaspass über den Glasergrad in die Obergmeind und über den Seeboden zurück zu realisieren, gefunden. Gut, die jetzige Umsetzung stand nicht von Anfang an so da. Einige Ideen mussten wieder begraben werden, andere wiederum kamen dazu. Aber auch die Organisatoren des Projekts änderten sich, oder besser gesagt, vermehrten sich; zu der Gemeinde Tschappina kam der Tourismusverband Oberheizenberg, Viamala Tourismus und natürlich der Naturpark Beverin dazu.

Schüler suchten im Wald nach Schwemmholtz

Einheimische Schüler durften mit dem Förster in den Wald, um das Holz der Schindeln für das Härdstülldach zu rüsten. Dieses liegt auf dem Weg nach Innerglas und sollte erlebnisreich umgestaltet werden. Zeit verging und sehr viel administrative Arbeit musste im Hintergrund erledigt werden.

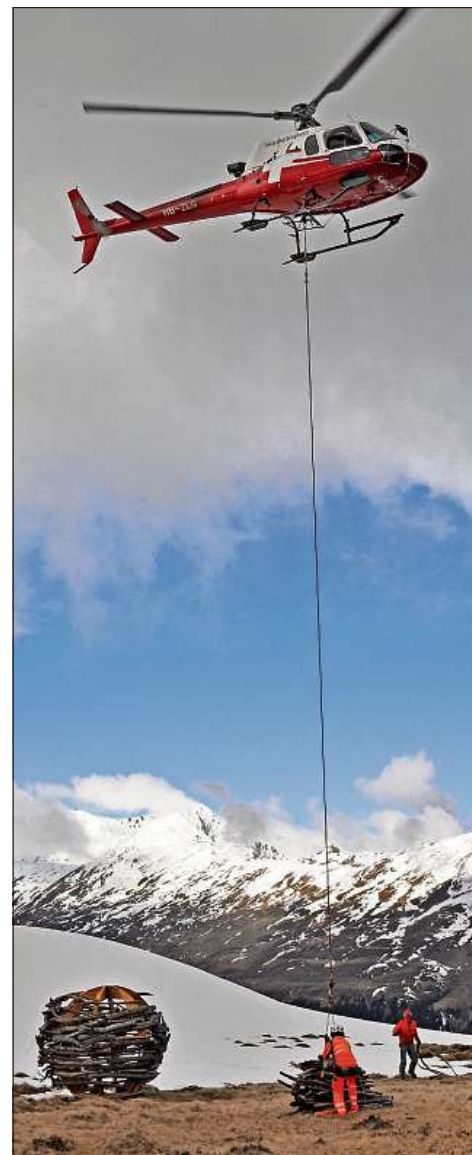
Im letzten Herbst durften dann wiederum die Schüler für ein weiteres Projekt Schwemmholtz suchen. Eine Kugel sollte entstehen – umgeben von Schwemmholtz der Nolla. Auf dem Parkplatz von Glas setzten die Fachmänner das vorkonstruierte Rohmodell mit dem Schwemmholtz zusammen. Und am letzten Montag trat es die Reise auf den Glasergrad mit dem Helikopter an. Dort wird die Kugel nun fertiggestellt und wartet auf interessierte Besucher. Zum Rundwanderweg gehören auch ein zur Grillstelle umfunktionierter Bootssteg beim ehemaligen Lüschersee sowie kopfüber eingepflanzte Bäume, ein Säumerspielplatz auf dem Glaspass und ein Drive-in-Hofladen in der Obergmeind. Die Infostellen animieren zum Pausieren und Ruhen – ebenso die neuen Bänkchen, verteilt auf die gesamte Strecke. Im Allgemeinen wurde sehr viel Wert auf einheimisches Gewerbe und Handwerk gelegt.

Eröffnung Ende Juni geplant

Die Grundidee war stets, die Geschichte vom Heizenberg den Gästen näherzubringen. Diese beinhaltet das Rutschgebiet in

Tschappina, ausgelöst durch den ehemaligen Lüschersee (so meinten es zumindest die Leute damals), die Aufforstung des Waldes (Schutz von weiteren Rutschen) und die Nolla als berüchtigter gefährlicher Bach. Die genaue Geschichte erfasste Gino Romegialli im Buch «Das Ende des Lüschersees». Am Sonntag, 25. Juni, um 10.10 Uhr findet die Eröffnung des neuen Erlebniswegs «Glaspass – ein Berg im Fluss» statt. «Wichtig ist, dass die Einheimischen positiv hinter dem Projekt stehen. Sie sind die besten Werbeträger, sie müssen wir animieren, den Rundweg zu besuchen», so Stephan Kaufmann von Viamala Tourismus. Nur mit der Werbung «luag, das isch doch schön» würden heutzutage keine Gäste mehr die Region besuchen. Man müsse mehr bieten. Und mit einem erlebnisreichen Rundwanderweg, der die Geschichte der Region erzählt, ist ein grosser Schritt für zufriedene Gäste getan.

*Die Kugel aus Schwemmholtz ist an ihren Bestimmungsort geflogen worden, wo sie nun fertiggestellt wird.
Bild Regula Schmid*



ANZEIGE.....

RTR envida a la premiera dal film da Bertilla Giossi SRG SSR

CUN PALUTTA E FURTGA – IL PROJECT REBECCA CLOPATH

MESEMNA, ILS 24-05-2017, 20:00
HALLA POLIVALENTA, DONAT

Der Film wird mit deutschen Untertiteln gezeigt.
L'occurrenza è publica, l'entrada è libra.

rtr.ch

RTR Radiotevisiun Svizra Rumantscha

al puls dal Grischun